

## **Fladungen, Bayern, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Stadtrecht seit dem Jahr 1335.

Bis 1803 Hochstift Würzburg / katholisch.

Heute ist Fladungen eine Stadt,

Landkreis Rhön-Grabfeld, Bundesland Bayern.

### ***Aus Fladungen:***

#### ***Eine Frau,***

***welche nach Zahlung einer Kaution aus der Haft entlassen wurde.***

-1637 Margarethe Stumpf / aus Fladungen.

Verfahren wegen Hexerei.

Die Beschuldigte wurde inhaftiert und gefoltert.

Bei der Folter kamen der Daumenstock und die Beinschrauben zur Anwendung.

Wegen der Unkosten des Verfahrens ließ das Gericht in das Eigentum der Beschuldigten pfänden.

Nach Zahlung einer Kaution erfolgte die Haftentlassung von Margarethe Stumpf.

(Albert, Reinhold: Weit über 50 Personen,  
S. 5)

Kaution,  
Haftentlassung

### Quelle:

- Albert, Reinhold:

Weit über 50 Personen fielen im Königshöfer Grabfeld dem Hexenwahn zum Opfer.

In: Heimatblätter für Kultur, Geschichte und Brauchtum im Grabfeld.

Herausgeber: Verein für Heimatgeschichte im Grabfeld e.V.

und Museumspädagogisches Zentrum

Bad Königshofen i. Gr.

Nummer 27, Bad Königshofen, November 2019,

S. 1 – 7

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdirokes56@gmail.com